Presseinformation

15. Dezember 2005

Schul- und Kindergartenfonds hilft Schulerhalter

Onodi: Fördermittel für weitere 140 Vorhaben bewiligt

„Die Gemeinden als Schulerhalter stehen vor oft unlösbaren Aufgaben“, erläuterte heute Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. „Bei der Qualität der Ausbildung kommt es ja nicht nur auf die entsprechende Wissensvermittlung an, ebenso wichtig ist das Umfeld. Die Umgebung, und ob sich die Kinder darin wohl fühlen, trägt wesentlich zu den Lernerfolgen bei. Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds hat dabei die Aufgabe, die Gemeinden bei Neu-, Zu- und Umbauten von Schulen oder Kindergärten zu unterstützen. Außerdem erleichtert der Fonds den Ankauf von Einrichtungsgegenständen oder auch von Schulbussen.“

In der jüngsten Sitzung des Fonds wurden erneut Fördermittel für insgesamt 140 Vorhaben bewilligt. Der Haushalt des Fonds für das kommende Jahr wurde mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 51.205.800 Euro beschlossen. Für 27 größere Vorhaben wurde eine Sockelbeihilfe von insgesamt rund 2,3 Millionen Euro beschlossen, außerdem wird eine Zinssumme von rund 1,2 Millionen Euro unterstützt. Die Kosten dieser Projekte betragen gesamt mehr als 11,8 Millionen Euro. Daneben wurden aber auch Förderungen für 113 kleinere Projekte beschlossen. Die für diese Vorhaben bewilligte Sockelbeihilfe beträgt insgesamt 823.200 Euro; hier wird ein Investitionsvolumen in der Höhe von 4,1 Millionen Euro gefördert. „Wenn hier Investitionen von fast 16 Millionen Euro unterstützt werden, dann ist das nicht nur wichtig für die Gemeinden, sondern ebenso für die heimische Wirtschaft. Gerade in Zeiten schleppender Konjunktur ist ja die öffentliche Hand als Auftraggeber unverzichtbar“, betont Onodi.

„Die Bauvorhaben, die durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds gefördert werden“, so Onodi weiter, „sind eine wesentliche Investition in die Zukunft unserer Jugend. Es gibt schließlich keine bessere Art öffentliche Gelder zu verwenden, als sie in die beste Ausbildung für unsere Kinder zu investieren. Jeder Euro, der in die Bildung der Jugend investiert wird, trägt Früchte – für die jungen Menschen in Niederösterreich und für die Zukunft unseres Landes.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at